

**ARBEITSGEMEINSCHAFT
OSMANISCHES REICH/TÜRKEI e. V. (AROS)**
STUDY CIRCLE OTTOMAN EMPIRE/TURKEY
IM BUND DEUTSCHER PHILATELISTEN e. V.

2. Vorsitzender, Redakteur „Türkei-Spiegel“
Tobias Zywiets, Hauptstr. 10, 75245 Neulingen
07237/44 39 03 – tuerkeispiegel@arosturk.de

Neulingen, 27.11.2025

AROS-RUNDSCHREIBEN 53

1. Herbsttreffen in Köln

Vom Herbsttreffen zeigen wir weiter unten ein paar Bilder (danke an **Petra Warnecke!**). Ein Bericht und das Protokoll werden nachgereicht (vorr. in RB 54 bzw. TS 155).

2. Neue Mitglieder

Unser neuestes Mitglied heißt **Prof. Dr. Jens Bernhard** [REDACTED] (236) aus Hamburg. Er schreibt:

Kurz zu mir: Ich bin 44 Jahre alt und habe nach langer Pause wieder Briefmarken und Belege entdeckt. Da meine Frau türkische Wurzeln hat, bin ich recht häufig in der Türkei und interessiere mich besonders für das Osmanische Reich. Daneben habe ich noch eine Belgien-Sammlung, hierzu haben mich die Bahnpaketmarken gebracht.

Bitte heißen sie das nun fünfte Neumitglied des Jahres herzlich willkommen!

3. 40 Jahre AROS (2026)

Auf der JHV haben sich diese Aktivitäten herauskristallisiert:

- Jubiläums-Festband des TS
Dieser soll das „Beste“ aus 40 Jahren Türkei-Spiegel aber auch neue Artikel präsentieren (deutsch, ggfs. mit englischer Zusammenfassung). Ältere Artikel – gerade auch wichtige Artikel, die in der 80er- oder 90er Jahren erschienen sind und die Sie für wichtig oder exemplarisch halten – gehören auch dazu. Viele Autoren sind bereits verstorben, so daß der damalige Originalartikel nicht mehr auf den aktuellen Stand gebracht werden kann, dennoch wird das Jubiläumsheft bereichert. Dazu werden weiterhin Vorschläge erbeten.
- Eine werbewirksame Postkarte
- Stand auf der IBB Ulm.
- Beteiligung an einer Ausstellung mit Türkei-Schwerpunkt

Weitere Vorschläge bitte an: arosvorstand@arosturk.de

4. Haydarpaşa-Postpaket-Zuschlagsmarken

Nach Übernahme der Bahn- und Hafenanlagen Haydarpaşa durch den türkischen Staat wurde eine Hafen- und Quaiabgabe für Postpakete, die über Haydarpaşa auf die europäische Seite des Bosphorus befördert wurden, eingeführt. Hierfür mußten besondere Postpaket-Zuschlagsmarken (Haydarpaşa Rihtım ve Liman Paket Postası Pulu) zusammen mit den erforderlichen Freimarken auf den Paketkarten für all die Pakete angebracht werden.

Zur Bebilderung eines Artikel sind Farbscans solcher Marken (lose oder auf Beleg) gesucht. Bisher haben wir nur die untenstehenden Abbildungen aus dem İSFİLA-Katalog, die wir nicht einfach so nachdrucken können...



5. Abbildungen gesucht: Behiye

Ein Artikel für das Jubiläumshft soll die Ausarbeitung von P.E. Engler zu den **Behiye-Aufdrucken** (MiNr. 130–133, 150–153, 175–177, 222–225) aus TS 22/23 sein. Neben den Originalabbildungen in schwarz-weiß sollen auch einige der Marken (echt oder Fälschung) oder Belege zusätzlich in Farbe eingebracht werden. Dazu suchen wir noch geeignete Scans.

Bitte Marken mind. 600dpi (besser 1200 dpi, schwarzer Hintergrund) damit man diese vergrößern kann; Belege 300dpi oder 600dpi mit weißem Hintergrund.

6. Abbildungen gesucht: AROS-Mitglieder

Da die Bildqualität älterer TS oft nicht so toll war, suchen wir für dies Jubiläumsband Scans von Originalfotos der Veranstaltung (JHV; Herbstreffen, Ausstellungen, Welttreffen, etc.). Wer war dabei und kann eigene Fotos zur Verfügung stellen?

7. FCIW Al-Barid verschiebt Treffen

Aufgrund unvorhergesehener Umstände muss die Jahresabschlussversammlung vom 22.11.2025 auf den 29.11.2025 verschoben werden.

8. Rechercheaufruf: Stempelprojekt Triest

Roman Bukovansky (Arge Österreich) schreibt:

Wie viele von Ihnen bereits gesehen haben, wurde kürzlich über die ArGe Österreich eine außergewöhnlich umfangreiche Stampelsammlung „Triest“ angeboten, die über viele Jahre hinweg sehr sorgfältig aufgebaut wurde. Diese Sammlung stellt eine hervorragende Grundlage dar, um einen Stempelkatalog „Triest“ zu erstellen, den unser Kollege Herr Hans-Jörg [REDACTED] gerne bis etwa 1918 ergänzen und vervollständigen möchte.

Für die Jahre 1866 / 1867 bis 1918 verfügt er bereits über eine Reihe von Triest-Stempeln. Allerdings ist er sich sicher, dass es in Ihren Sammlungen noch zahlreiche weitere Stücke gibt, die bisher nicht erfasst sind. Daher seine herzliche Bitte an alle Kolleginnen und Kollegen:

Bitte unterstützen Sie dieses Stempelkatalog-Projekt, indem Sie Scans Ihrer Triest-Stempel aus dem Zeitraum 1866/1867–1918 zur Verfügung stellen.

Damit der Katalog möglichst vollständig und wissenschaftlich sauber wird, wäre es beson-

ders hilfreich, wenn Sie zusätzlich die Stempeldaten (Datum des jeweiligen Abschlags) übermitteln, vor allem dann, wenn mehrere Abschläge desselben Stempeltyps vorhanden sind. Dies ermöglicht es, die Verwendungszeiträume der einzelnen Stempel präziser einzugrenzen.

Selbstverständlich werden alle Kolleginnen und Kollegen, die Material beisteuern, im späteren Katalog namentlich erwähnt. Bitte senden Sie Ihre Scans an folgende E-Mail-Adresse:

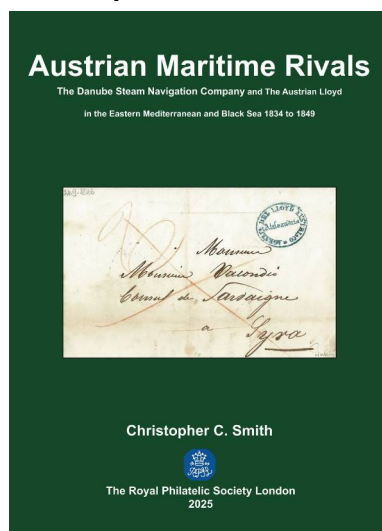
arageost@mail.de

Herr Hans-Jörg Kolbeck (ist einer unserer Kassenprüfer) freut sich sehr über jede Form der Unterstützung und verbindet mit diesem Aufruf die Hoffnung, dass wir gemeinsam einen wertvollen Beitrag zur philatelistischen Dokumentation der Postgeschichte von Triest leisten können.

Dankbar sind wir natürlich auch, wenn Sie diesen Aufruf an Kolleginnen und Kollegen weiterreichen, die nicht Mitglied der ArGe Österreich sind, aber dennoch etwas zur Postgeschichte von Triest beitragen können.

9. Buchvorstellung: Lloyd Austriaco & DDSG

Christopher C. Smith schreibt:



Als ich die neueste Ausgabe des Middle East Philatelic Bulletin las, beschloss ich, Sie über ein Buch zu informieren, das ich gerade fertiggestellt habe: „*Austrian Maritime Rivals The Danube Steam Navigation Company and the Austrian Lloyd in the Eastern Mediterranean and Black Sea 1834 to 1849*“ (Österreichische Seefahrtsgesellschaften: Die Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft und der Österreichische Lloyd im östlichen Mittelmeer und im Schwarzen Meer von 1834 bis 1849).

Das Buch handelt von der Geschichte der Postkommunikation während der Anfänge der österreichischen Dampfschiffahrt im Mittelmeer und im Schwarzen Meer. Im Wesentlichen handelt es sich um ein Buch über die Seefahrtsgeschichte der Zeit von 1830 bis etwa 1850 und den Einsatz der Dampfschiffahrt für den Transport von Handels-, Privat- und Diplomatenkorrespondenz.

Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung der beiden österreichischen Dampfschiffahrtsgesellschaften: dem Österreichischen Lloyd und den Seelinien der D.D.S.G., die zu den ersten Unternehmen gehörten, die im östlichen Mittelmeer und im Schwarzen Meer tätig waren.

Das Buch enthält die Analyse einer Reihe von philatelistischen Exponaten. Meine Recherchen führte ich in Nationalbibliotheken und Archiven in Großbritannien (London, Birmingham und Greenwich), Frankreich (Paris und Marseille), Deutschland (München und Regensburg) und Italien (Rom und Triest) durch. Es war mir eine Freude, dieses Buch zu schreiben, und ich schicke Ihnen diese E-Mail, falls das Buch für Sie oder andere Personen von Interesse sein könnte.

Smith, Christopher C.: *Austrian maritime rivals : the Danube Steam Navigation Company and the Austrian Lloyd in the Eastern Mediterranean and Black Sea 1834 to 1849*. – London: The Royal Philatelic Society London, 2025. – 368 p. : ill. ; 30 cm (pbk.) – ISBN 978-1-913015-33-6 : £65.

<https://www.rpsl.org.uk/language/en-US/Home/Publications/Books/Austrian-Maritime-Rivals>

Gibt es Interessenten für eine **Sammelbestellung**?

10. Bevorstehende Auktionen

- 29.11.2025 41. Cedarstamps (Liveauktion)
www.cedarstamps.com.

11. ONEPS Zoom-Vorträge

- 13.12.2025 Abdunasir Hilal Naji: „Iraqi Monarchs' Portrait Stamps had been used during the Republic Era“



The Royal Philatelic Society London

Austrian Maritime Rivals

The Danube Steam Navigation Company and the Austrian Lloyd
in the Eastern Mediterranean and Black Sea 1834 to 1849

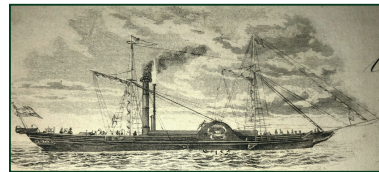
by Christopher C. Smith

A new publication from the RPSL

The latest book to be published by The Royal Philatelic Society London (RPSL) details the history and postal history of these two Austrian steamship companies operating in the eastern Mediterranean Sea over a period of fifteen years. It follows the rivalry of the two companies amid important historical events of the period and provides detailed information on the rates, routes and individual voyages of the steamships. The author has made extensive use of primary sources and in doing so has been able to both correct errors in the existing literature and present much new information for postal historians.

The first chapter focuses on the Austrian Lloyd's Egypt line and the five known postal uses of the handstamp of that company used in Alexandria. The Danube Steam Navigation Company (DDSG) briefly ran its own line to Egypt, and this is the subject of the second chapter.

There follow two chapters containing detailed information on the DDSG's history and operations in the Black Sea and eastern Mediterranean, including extensive tables documenting the individual voyages. The research contained in these chapters comprises essential data for the final chapter which is built around the analysis of 13 selected letters carried on the maritime lines of the DDSG.



About the author

Christopher Smith has been a philatelist and postal historian for nearly six decades. His collecting interests include Austrian offices abroad, the consular post offices of Egypt, the Bordeaux issue of France, local posts of Sweden and Denmark, and classic United States.



Further information

This 345-page hardback was published in November 2025 and costs £58 for members of the RPSL and £65 for non-members. It can be ordered through the RPSL website (www.rpsl.org.uk).

ISBN 978-1-913015-33-6.

The Royal Philatelic Society London
15 Abchurch Lane, London EC4N 7BW

Austrian Maritime Rivals

The Danube Steam Navigation Company and The Austrian Lloyd
in the Eastern Mediterranean and Black Sea 1834 to 1849



Christopher C. Smith

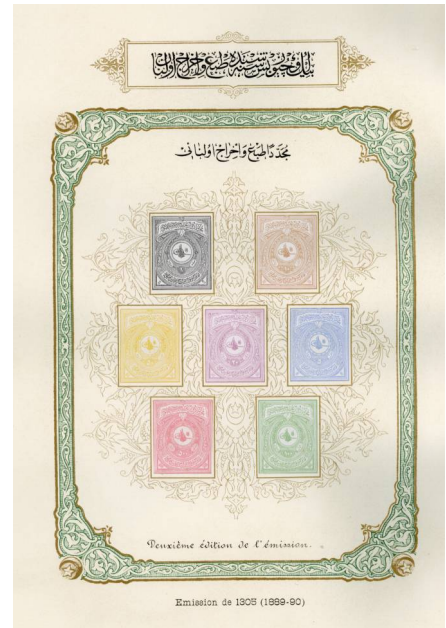


The Royal Philatelic Society London
2025

The worldwide home of stamp collecting and postal history, since 1869

12. Kauf & Tausch

- (39/1) Suche Türkei Zensurbelege 1. Weltkrieg und Anatolien; Thessalienkrieg Belege; Osmanisches Reich Drucksachen und frankierte Zeitungen.
Bitte mit Abbildung anbieten:
Otto Graf otto@skanderbeg.net.
- (49/1) Osman. Fiskalmarken: Album von 1889 mit ungezähnten Fiskalmarken, komplett mit allen Seiten vorgestellt in MEPB 30.
„Dieses Album wurde im Jahre 1889 von dem Sultan Abdul Hamid Ihrer Majestät der Deutschen Kaiserin anlässlich Ihres Besuches in Konstantinopel überreicht und mir im Jahre 1895 von Seiner Kaiserlichen Hohheit Kronprinz Wilhelm als persönliches Handgeschenk gewidmet. Schloß Charlottenhof, im Mai 1922. Ed. Fuschinski.“
Vermittlung/Infos bei Tobias Zywietz:
mep-bulletin@zobbel.de.
- (52/1) Suche Türkei Briefe mit Dienstmarken echt gelaufen, Ganzsachen ** und nach Fehlliste Marken **.
Angebote an Ralf Kollmann, Höhenstr. 38, 75179 Pforzheim oder E-Mail ralf.kollmann@gmx.de.



Und was suchen Sie?

13. Suchanfrage von Nicht-Mitgliedern

Dr. Rolf [REDACTED] sucht für sein Exponat „Berühmte Bäume“ die **Maximumkarte** der Marke Türkei **MiNr. 3036** vom 30.11.1994. Auf dem FDC ist links ein Laubbaum abgebildet. Er möchte auch die abgebildeten Bäume möglichst identifizieren.

Mithilfe der Ausgabemonographie der PTT konnte ich für Herrn Spieß den Baum auf der 12.500-Lira-Marke als Zypresse von Özbek (Urla) identifizieren, die beiden anderen aber nicht. Zumindest ist die Platane von Inkaya (Bursa) auszuschließen. Wer kann Herrn Dr. [REDACTED] helfen?



14. Angebote von Nicht-Mitgliedern

Ein Nicht-Mitglied bietet uns ab-und-zu Material an, dieses möchte ich Ihnen hier vorstellen. Falls Interesse an einzelnen Belegen besteht kann ich dem Sammler Ihre E-Mail-Adresse mitteilen:

<https://app.box.com/s/zybqlm2atebad31at2yu0ksge8zom7om>

15. Neuerscheinung: Kalender mit Grafiken aus Palästina

Der Arbeitskreis Nahost im *Eine Welt Forum Aachen* hat für 2026 einen Kalender mit Grafiken aus Palästina von europäischen Künstlern des 19. Jahrhunderts neu aufgelegt, der 1983 von Gruppen der Palästina-Solidarität in Deutschland herausgegeben wurde.

Der Kalender im Format DIN A4 hat Spiralbindung mit Kalenderaufhängung. Er kostet 10 Euro, bei Versand zzgl. Portokosten (bei 1 Kalender 1,80 Euro). Der Reinerlös des Kalenderverkaufs wird zu 100% der humanitären Hilfe für die große Not leidende palästinensische Zivilbevölkerung gespendet. Der Partner ist hier *medico international Deutschland*:

<https://www.medico.de/kampagnen/nothilfe-gaza>

Bestellungen mit Namen, Adresse und gewünschter Anzahl Kalender bitte an:

bestellung-ak-nahost@1wf.de

16. International Postal History Library & James Van der Linden Postal History Research Centre

Die International Postal History Library Foundation und das James Van der Linden Postal History Research Centre freuen sich, bekannt zu geben, dass sie nun online sind:

<https://iphpostalhistory.com>

Die Bibliothek und das Forschungszentrum umfassen derzeit etwa 2.800 Fachwerke zur Postgeschichte weltweit. Dazu gehören Studien, Handouts, Sammlungen, Fachauktionskataloge, Postkonventionen, Dienstnotizen und vieles mehr. Der Umfang der Bibliothek reicht von Aden bis Sansibar und umfasst nahezu alle Gebiete dazwischen. Als aktive Bibliothek und Forschungszentrum werden fast wöchentlich neue Informationen hinzugefügt. Zwanzig Zeitschriften zur Postgeschichte, die die Bibliothek regelmäßig abonniert, sind ebenfalls verfügbar.

Ihr

Tobias Zywietz

17. Bilder vom Herbsttreffen 2025

Wir danken Petra Warnecke für Ihre Fotos vom Herbsttreffen.





AROS CIRCULAR 53 – English Summary

Autumn Meeting 2025

Above are a few pictures from the autumn meeting (thanks to Petra Warnecke!). A report and the minutes will follow in RB 54 and TS 155, respectively).

New Members

Our newest member is **Prof. Dr. Jens Bernhard** [REDACTED] (236) from Hamburg. He writes:

A little about me: I am 44 years old and, after a long break, have rediscovered stamps and documents. As my wife has Turkish roots, I visit Turkey quite often and am particularly interested in the Ottoman Empire. I also have a Belgium collection, which I started because of the railway parcel stamps.

Please give a warm welcome to the fifth new member of the year!

40 years of AROS (2026)

The following activities were debated at the AGM:

- TS anniversary commemorative publication
This will present the 'best' of 40 years of Türkei-Spiegel as well as new articles (in German, with English summaries where necessary). Older articles – especially important articles that appeared in the 1980s or 1990s and which you consider important or exemplary – are also included. Many authors have already passed away, so the original articles can no longer be updated, but they will nevertheless enrich the anniversary publication. Suggestions are still welcome.
- An advertising postcard
- Stand at the IBB Ulm.
- Participation in an exhibition focusing on Turkey

Please send further suggestions to: arosvorstand@arosturk.de

Haydarpaşa Parcel Surcharge Stamps

After the Turkish state took over the Haydarpaşa railway and port facilities, a port and quay charge was introduced for parcels transported via Haydarpaşa to the European side of the Bosphorus. For this purpose, special parcel surcharge stamps (Haydarpaşa Rihtım ve Liman Paket Postası Pulu) had to be affixed to the parcel cards for all parcels, together with the required postage stamps.

Colour scans of such stamps (loose or on cover) are sought to illustrate an article. So far, we only have the images from the ISFİLA catalogue, which we cannot simply reprint...

Illustrations/Scans: Behiye Stamps

An article for the anniversary issue of TS will be based on P.E. Engler's work on the Behiye overprints (MiNo. 130–133, 150–153, 175–177, 222–225) from TS 22/23. In addition to the original black-and-white illustrations, some of the stamps (genuine or forgeries) or covers will also be included in colour.

We are still looking for suitable scans for this. Please provide stamps at a minimum resolution of 600 dpi (preferably 1200 dpi, black background) so that they can be enlarged; covers at 300 dpi or 600 dpi with a white background.

Illustrations/Scans: AROS History

Since the image quality of older printed TS was often not so great, we are looking for scans of original photos of AROS events (AGM; autumn meetings, exhibitions, world meetings, etc.) for the anniversary volume. Who was there and can provide their own photos?

FCIW Al-Barid postpones Meeting

Due to unforeseen circumstances, the last of this year's meeting scheduled for 22.11.2025 has been postponed to 29.11.2025.

Research Request: Trieste Stamp Project

Roman Bukovansky (ArGe Österreich) writes:

As many of you have already seen, an exceptionally extensive collection of Trieste stamps, which has been carefully built up over many years, was recently offered for sale through ArGe Österreich. This collection provides an excellent basis for creating a Trieste postmark catalogue, which our colleague Hans-Jörg Kolbeck would like to supplement and complete up to around 1918.

He already has a number of Trieste postmarks for the years 1866/1867 to 1918. However, he is certain that there are numerous other items in your collections that have not yet been recorded. Hence his heartfelt request to all colleagues:

Please support this postmark catalogue project by providing scans of your Trieste postmarks from the period 1866/1867–1918.

To ensure that the catalogue is as complete and scientifically accurate as possible, it would be particularly helpful if you could also provide the stamp data (date of the respective cancellation), especially if there are several cancellations of the same stamp type. This will make it possible to narrow down the periods of use of the individual stamps more precisely.

Of course, all colleagues who contribute material will be mentioned by name in the subsequent catalogue. Please send your scans to the following email address:

argeost@mail.de

Mr. Hans-Jörg [REDACTED] (one of our auditors) is very grateful for any form of support and hopes that, with this appeal, we can make a valuable contribution to the philatelic documentation of Trieste's postal history.

We would also be grateful if you could pass on this appeal to colleagues who are not members of ArGe Österreich but who may nevertheless be able to contribute to the postal history of Trieste.

New Book: Lloyd Austriaco & DDSG

Christopher C Smith (watermarkstamp@gmail.com) writes:

As I was reading the most recent issue of THE MIDDLE EAST PHILATELIC BULLETIN, I decided it would be good to notify you about a book that I have just completed: "Austrian Maritime Rivals : The Danube Steam Navigation Company and the Austrian Lloyd in the Eastern Mediterranean and Black Sea 1834 to 1849."

The book is about the history of mail communications during the advent of Austrian steamship activities in the Mediterranean and Black Sea. It is essentially a book about the maritime history of the period from 1830 to about 1850 and the use of steam navigation to transport commercial, personal, and diplomatic correspondence. It focuses on the development of the two Austrian steam navigation companies (the Austrian Lloyd and the maritime lines of the D.D.S.G.) that were among the first companies to operate in the eastern Mediterranean Sea and the Black Sea.

The book includes the analysis of a number of postal history specimens. My research was conducted at national libraries and archives in the UK (London, Birmingham, and Greenwich), France (Paris and Marseille), Germany (Munich and Regensburg), and Italy (Rome and Trieste). It was a pleasure to write the book and I am emailing in case the book is perhaps of interest to you or others.

See also p.4.

Upcoming Auctions

- 29.11.2025 41. Cedarstamps (live auction)
www.cedarstamps.com.

ONEPS Zoom lectures

- 13.12.2025 Abdulnasil Hilal Naji: „Iraqi Monarchs' Portrait Stamps had been used during the Republic Era“

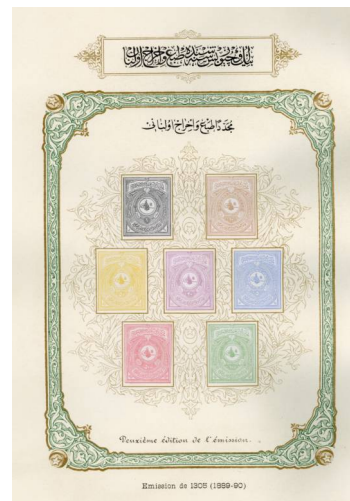
Buy, Sell, Exchange

(39/1) WANTED Turkey censorship covers 1st World War and Anatolia; Thessaly War covers; Ottoman Empire printed matter and franked newspapers.

Please send offers with illustrations to Otto Graf
otto@skanderbeg.net

(52/1) Seeking Turkey covers with Official Stampsrks, postal stationery ** and stamps ** according to my missing list. Offers to Ralf Kollmann, Höhenstr. 38, 75179 Pforzheim, Germany, or email ralf.kollmann@gmx.de.

(49/1) FOR SALE: Ottoman Revenue Stamps: Album dated 1889 with unperforated stamps, complete presentation album, presented in MEPB 30. „This album was presented in 1889 by Sultan Abdul Hamid to Her Majesty the German Empress on the occasion of her visit to Constantinople and was given to me in 1895 by His Imperial Highness Crown Prince Wilhelm as a personal gift. Charlottenhof Palace, May 1922. Ed. Fuschinski.”
Infos: Tobias Zywietz, mep-bulletin@zobbel.de.



Search Request of Non-Members

Dr. Rolf [REDACTED] is looking for the maximum card of the Turkey Michel 3036 stamp from 30.11.1994 for his exhibit 'Famous Trees'. The FDC shows a broadleaf tree on the left. He would also like to identify the trees depicted, if possible.

With the help of the PTT's issue monograph, I was able to identify the tree on the 12,500 lira stamp as a cypress from Özbek (Urla) for Mr Spieß, but not the other two. At least the plane tree (*platanus*) from Inkaya (Bursa) can be ruled out.

Who can help Dr. [REDACTED]?



Offers by a Non-Member

A non-member occasionally offers us material, which I would like to present to you here. If you are interested in individual items, I can pass on your email address to the collector:

<https://app.box.com/s/zybqlm2atebad31at2yu0ksqe8zom7om>

New publication: Calendar with Graphics from Palestine

The *Arbeitskreis Nahost* in *Eine Welt Forum Aachen* has reissued a calendar for 2026 featuring graphics from Palestine by 19th-century European artists, which was originally published in 1983 by Palestinian solidarity groups in Germany.

The calendar is in DIN A4 format and has a spiral binding with a calendar hanger. It costs 10€, plus postage (1.80€ for 1 calendar, Germany). 100% of the net proceeds from the sale of the calendar will be donated to humanitarian aid for the Palestinian civilian population, which is suffering great hardship. The partner here is *medico international Germany*:

<https://www.medico.de/kampagnen/nothilfe-gaza>

Please send orders (Germany only) with your name, address and desired number of calendars to:

bestellung-ak-nahost@1wf.de

International Postal History Library & James Van der Linden Postal History Research Centre

The International Postal History Library Foundation and James Van der Linden Postal History Research Centre are happy to announce that they are online: <https://iphpostalhistory.com>.

The library and research centre currently contains approximately 2,800 specialised works on postal history worldwide. These include studies, handouts, collections, specialised auction catalogues, postal conventions, service notes, and more. The library's scope ranges from Aden to Zanzibar and just about every area in between. As an active library and research centre, new information is added almost weekly. Twenty postal history magazines, to which the library is a regular subscriber, are also available.